

Wettbewerbsfähigkeit durch ESG – ein pragmatischer Weg für kleine Banken

Wie ESG vom Risiko zum Wettbewerbsvorteil wird

August 2025



Kleine Banken erleben ESG oft als Überforderung: steigende Regulierung, knappe Ressourcen, fehlende Daten.

Wie zeigen Ihnen auf, wie Institute mit einem klaren Fahrplan ESG nicht nur regelkonform, sondern auch als Wettbewerbsvorteil nutzen können – schnell, schlank und sicher.

Kleine Finanzinstitute sehen sich mit wachsenden Anforderungen konfrontiert:

- **Regulierung** (CSRD, EU-Taxonomie, Basel) wird komplexer – mit nur begrenzten Übergangsfristen.
- **Kundenerwartungen** steigen: auch Mittelständler fragen nach grünen Finanzierungen.
- **Ressourcen** sind knapp – weder IT-Systeme noch spezialisierte ESG-Teams sind verfügbar.

Viele Häuser erleben ESG aktuell eher als Kostenfaktor und Überforderung.
Doch richtig aufgesetzt, wird ESG vom Risiko- zum Wettbewerbsvorteil.

Was ESG für kleine Banken wirklich bringen kann:

Neue Umsatzquellen:

z. B. grüne Kreditlinien oder Energieeffizienz-Boni für KMU.

Effizienteres Risikomanagement:

Frühzeitiges Erkennen von Klima- und Transformationsrisiken schützt das Kreditportfolio.

Stärkere Kundenbindung:

Banken, die ESG-Kompetenz zeigen, gewinnen Vertrauen – gerade im Firmenkundengeschäft.

Image- und Reputationsgewinn:

glaubwürdiges ESG stärkt die Marke vor Kunden, Verbänden und Aufsicht.

Kurz: ESG kann Profitabilität, Sicherheit und Reputation gleichzeitig verbessern – wenn es pragmatisch umgesetzt wird.

Warum kleine Banken bisher zögern:

Mangel an klaren
ESG-Daten

Unsicherheit bei der
Integration in bestehende
Kreditprozesse

Angst vor hohen Kosten
und Personalaufwand

Das führt dazu, dass viele Institute abwarten –
und damit Gefahr laufen, **Chancen an Wettbewerber zu verlieren.**

Ein pragmatischer Weg: ESG-Management »light«

Wir haben ein pragmatisches Modell für kleine Banken entwickelt, das schnelle Wirkung zeigt.
Hierzu gehören z.B.:

- ➡ **Minimaler ESG-Datenkatalog:**
Nur 6–10 Pflichtfelder pro Kunde, sofort umsetzbar.
- ➡ **Integration in Kreditprozesse:**
einfache Ampellogik statt komplexer Scorecards
- ➡ **Externe Daten & Tools nutzen:**
statt selbst aufzubauen → Data-Services und standardisierte Vorlagen.
- ➡ **Pilot starten:**
mit einem Portfolio (z. B. Firmenkunden), bevor man skaliert.
- ➡ **ESG-Champions im Haus:**
1–2 Verantwortliche + externe Unterstützung nach Bedarf.

Das Ergebnis: Compliance sichern, Kosten gering halten und gleichzeitig neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen.

Endure - der erfahrene Partner an Ihrer Seite

Wir haben zahlreiche ESG-Projekte in der Finanzindustrie begleitet – von der DAX-Großbank bis zum kleinen Privatinstitut. Folgende Themen umfasst dabei unsere Projektportfolio:

- **Aufbau ESG Strategie und sustainable finance framework**
- **Umsetzung der Anforderung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes**
- **Aufbau Nachhaltigkeitsreporting nach CSRD / ESRS**
- **Entwicklung nachhaltiger Anlageprodukte sowie sicherstellen aller Disclosure Anforderungen (SFDR)**

Wir kennen aus eigener Erfahrung typische Fehler (z.B. Over-Engineering) und nicht genutzte Potenziale.

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen und Erfolgsbeispielen – pragmatisch und effizient!



 Jetzt persönliches Gespräch vereinbaren

Wir zeigen Ihnen in einem kostenlosen Beratungsgespräch,

- wie Sie mit einem ESG-Management »light« starten können,
- welche Quick-Wins sofort Wirkung zeigen,
- und wie ESG für Ihr Institut zum Wachstumshebel statt zur Belastung wird.

Christoph Auch
christoph.auch@endure-consulting.com
+49 (0) 163 - 257 49 76

[Termin buchen](#)

